

## AURION Shotgun Instruction

### Flinten / Schrotflinten – Basismodul 1

**Sicherheit, Systemkunde, Reinigung & Wartung**

**Preis:** 115,00 €

**Dauer:** 1 Std. Theorie, 2 Std. Praxis

**Voraussetzungen:** Keine Vorerfahrung erforderlich; Berechtigung nach Waffenrecht notwendig.

---

### Ausbildungszweck

Das **Flinten / Schrotflinten Basismodul 1** dient der grundlegenden, verantwortungsbewussten Vereinsausbildung im Umgang mit zivilen Flinten in Österreich.

Der Fokus liegt auf:

- absoluter Sicherheit
- Mündungs- und Ladezustandsdisziplin
- Verständnis unterschiedlicher Flintentypen
- exakter Bauteilkunde
- kontrollierter Demontage **ausschließlich zur Reinigung**
- sachgerechter Wartung und Pflege

Dieser Kurs ist **kein Jagd-, kein Einsatz- und kein Verteidigungstraining**, sondern eine **technisch-sicherheitsorientierte Basisausbildung**.


---

### In Österreich gängige Flintenarten

Im Kurs werden folgende Flintentypen behandelt und gegenübergestellt:

1. **Doppelläufige Flinte (Side-by-Side)**



- 
- Zwei nebeneinanderliegende Läufe
  - Klassisches System
  - Hersteller: Baikal, Merkel, CZ, Huglu

## 2. Bockdoppelflinte (Over/Under)

- Läufe übereinander
- Sehr verbreitet im Sport und Jagdbereich
- Hersteller: Beretta, Browning, Blaser, Fabarm

## 3. Kipplauflinte (Einzellauf oder Doppel)

- Einfaches Kipp-System
- Robust, übersichtlich
- Hersteller: Baikal, Rossi, H&R

## 4. Vorderschaftrepetierflinte (Pump Action – zivil)

- Manuelle Repetierbewegung
- Mechanisch sehr zuverlässig
- Hersteller: Mossberg, Remington, Winchester

## 5. Halbautomatische Flinte

- Gas- oder Rückstoßlader
- Komplexere Wartung
- Hersteller: Benelli, Beretta, Mossberg, Stoeger

## 6. Magazinbegrenzte zivile Tactical-Flinte

- Zivile Konfiguration
- Strenge gesetzliche Rahmenbedingungen
- Hersteller: Benelli, Mossberg, FN (zivile Varianten)

Ziel ist **Systemverständnis**, nicht Leistungsbewertung.

---

### Kursablauf – Basismodul 1

#### 1. Sicherheitsblock (verpflichtend)

#### Mündungsdisziplin bei Flinten





Bei Flinten ist Mündungsdisziplin besonders kritisch, da:

- großkalibrige Streu- oder Slugmunition
- hohe Energieabgabe
- kurzer Wirkungsbereich

Die Mündung zeigt:

- immer in sicheren Bereich
  - niemals auf Personen
  - auch bei offener Waffe konsequent weg vom Körper
- 

## **2. Ladezustand & Sicherheitsmechanismen**

Behandelt wird:


- offene vs. geschlossene Flinte
  - Sicht- und Tastkontrolle der Patronenlager
  - Besonderheiten bei Mehrlaufsystemen
  - Sicherungen und Spannzustände
  - Magazinrohr-Kontrolle bei Repetier- und Halbautomaten
- 


## **3. Schießstandverhalten mit Flinten**

- Lade- und Entladezonen
  - Munitionstypen (Schrot / Slug – nur theoretisch erklärt)
  - sichere Übergabe
  - Ablegen mit offenem System
  - Verhalten bei Ladehemmungen
- 

## **4. Systemverständnis – Funktionsprinzipien**

Die Teilnehmer lernen:

- Unterschied zwischen Kipp-, Repetier- und Selbstladesystemen
  - Gasdruck- vs. Rückstoßsysteme
- 

- 
- warum Flinten besonders reinigungsintensiv sind
  - typische Verschleißstellen

---

### **5. Bauteilkunde (theoretisch, exakt benannt)**

Je nach System werden folgende Baugruppen erklärt:

- Lauf / Läufe
- Patronenlager
- Choke-System (theoretisch, keine Montageanleitung)
- Verschluss
- Verriegelung
- Auszieher / Auswerfer
- Abzugseinheit
- Sicherung
- Vorderschaft
- Magazinrohr (bei Mehrladern)
- Gasabnahme (bei Halbautomaten)
- Schaft

Ziel: erkennen – benennen – Funktion verstehen

---

### **6. Demontage zur Reinigung (Praxis, beaufsichtigt)**


Die Demontage erfolgt:

- ausschließlich zur Reinigung
- ohne Zeitdruck
- mit geprüfter, ungeladener Waffe
- unter permanenter Aufsicht

Behandelt wird:

- welche Teile zerlegt werden dürfen
- welche bewusst nicht zerlegt werden



- 
- typische Fehler bei Flintenreinigung
- 

## **7. Reinigung & Wartung – Flinten-spezifisch**

Erklärt wird:

- Laufreinigung bei Schrot- und Sluggebrauch
- Bedeutung der Choke-Pflege
- Reinigung von Gas-Systemen
- Korrosionsschutz (besonders relevant)
- Holz- vs. Kunststoffschäfte
- richtige Lagerung

Warum Flintenpflege entscheidend ist:

- hohe Pulverrückstände
  - Feuchtigkeitseintrag
  - Verschleiß an Verriegelungen
- 


## **8. Zusammenbau & Funktionskontrolle**

- kontrollierter Zusammenbau
  - Sichtprüfung
  - mechanische Funktionskontrolle
  - Sicherheitscheck
  - korrekte Ablage
- 

## **Kurscharakter**

- Vereinsinterne Basisausbildung
  - gesetzeskonform & zivil
  - Technik & Sicherheit im Vordergrund
  - Voraussetzung für weiterführende Module
- 





## Abschlusswort

Eine Flinte ist einfach –  
aber niemals banal.

Ihre Sicherheit liegt nicht im System,  
sondern im Menschen, der sie führt, pflegt und versteht.

AURION Tactical vermittelt keine Macht –  
sondern **Verantwortung, Disziplin und Wissen.**

**AURION – Taktischer Schützenverein**

„Sicherheit. Pflichtbewusst. Gemeinschaft.“  
Mitglied werden. Verantwortung übernehmen. Grenzen erweitern.

